



Protokoll zur Elternratssitzung am Donnerstag, den 23.09.2010

Anwesend:

Für die Schule: Herr Behrens (Schulleiter), Frau Hermann (stellver. Schulleiterin)

23 Eltern als Vertreter oder Gast

Für den Elternrat: Martin Scheiner, Manuela Sapci, Miriam Burkhardt-Etumnu, Karo Maiberger, Christine Landschoof

1. Vorstellung der Elternratsmitglieder

Die oben genannten Elternratsmitglieder stellen sich kurz in ihrer Funktion vor.

2. letzter Stand Sanierung des Schulgebäudes

Herr Behrens berichtet, dass nun nach dem Volksentscheid die Planungen der „alten“ Schulsanierung wieder aufgenommen wurden und abgeschlossen sind.

Es werden 20 neue Klassenräume à 70 m² mit Gruppenräumen von jeweils 15 m² entstehen. Davon alleine 8 Räume im Neubau. Eine große Aula und zwei darüber liegende Turnhallen. Nach der Sanierung gibt es 100 Essensplätze in den ehemaligen Kombüsenräumen und weitere in der multifunktionalen Aula.

Es wird an einem Innenraumkonzept und an einem Farbkonzept gearbeitet. Die Pläne sind im Nebeneingang der Kielortallee ausgehängt und können jederzeit begutachtet werden. Ebenfalls sind die Pläne auf der Homepage der Schule abrufbar.

Nach groben Schätzungen von Herrn Behrens wird mit dem Abriss der Mehrzweckhalle in den nächsten Sommerferien begonnen. Danach dauert die Umbauzeit 3-4 Jahre. Die Schule wird aber schätzungsweise nur 1 Jahr ohne Turnhalle sein. Hierzu wird es eine Sporthallenkonferenz der gesamten Schulen in Eimsbüttel geben, damit die Umverteilung der Turnhallenzeiten gerecht vorgenommen wird.

3. Stand Schulhofplanung

Herr Behrens und Herr Scheiner erläuterten die schon vor den Sommerferien bekannten Fakten: Da durch die Abwendung der Primarschulreform „nur“ 400 Kinder während der Sanierung einen Schulhof brauchen, wirkt die Lage vordergründig entschärft. Dem ist aber nicht so. Da 300 m² des Schulhofes dauerhaft durch die größere Aulafläche und den Neubau wegfallen, muss eine Ergänzung zur verbleibenden Schulhoffläche geschaffen werden. Das „Handtuch“-Grundstück hinter der Turnhalle an der Bogenstraße wurde mittlerweile der Schule zugeteilt. Hierfür haben die Landschaftsplaner auch schon Ideen entwickelt. Die Gewerbeschule 2 versucht zur Zeit den Parkplatz der Doppelstock Turnhalle an der Bogenstraße, den der Elternrat als Ausgleichsfläche (Bolzplatz) vorgeschlagen hatte, durch Vermietung unzugänglich zu machen. Seit Mai wartet der Elternrat auf eine Antwort der Behörde, in der die Situation geklärt werden soll.

!! Der Elternrat holt sich den Auftrag von den Elternvertretern, ein Schreiben an die zuständige Behörde zu verfassen, in dem nochmals gefordert wird, dass die Schulhofsituation geklärt sein muss, bevor die Baustelle Kielortallee eingerichtet wird. Eine Ausnahmegenehmigung soll gestatten, dass der Parkplatz für die Zeit der Sanierung zum Schulhof gehört. !!

Aus der Elternschaft werden die Vorschläge gemacht, den Ida-Ehre- Schulgarten als Ausweichgelände in Betracht zu ziehen und die Bezirkspolitiker in ihren Sprechstunden gezielt auf die Schulhofproblematik anzusprechen.

Herr Behrens erläutert das Zusammenwirken der Landschaftsarchitekten, der Baugruppe und der Kinder der Kielortallee für die Schulhofplanung. In einem Workshop haben die Kinder Ideen zur Schulhofgestaltung entwickelt, die von den Planern z.t. übernommen wurden und am 30.09.10 allen Kindern vorgestellt werden. Danach sollen die Klassen durch Stellungnahmen weitere Vorschläge ergänzen.

4. Stand der Schule nach dem Volksentscheid

- ✓ Die Kielortallee bleibt eine 4 -zügige Grundschule.
- ✓ In den Klassen 1-3 wird es weiterhin einmal im Jahr Berichte geben.
- ✓ Auf individuellen Wunsch der Eltern können ab Klasse drei Noten gegeben werden.
- ✓ Ab Klasse 4 gibt es halbjährlich Noten oder Punkte. Für die I-Klassen wird eine Verordnung erwartet.
- ✓ Es gibt keine Sitzenbleiber mehr.
- ✓ Für die Abgangsschüler gibt es eine textliche Einschätzung zum Leistungsstand (statt Empfehlung)
- ✓ Es werden 2 Lernentwicklungsgespräche pro Schuljahr durchgeführt.
- ✓ Im Zeugnis steht statt „Sozialverhalten“ „überfachliche Kompetenzen“.

5. Hortbetreuung

Herr Behrens erläutert, dass ab 2013 die Schule für alle Kinder Hortplätze bis 16.00 Uhr (Ferien 7.00-18.00 Uhr) vorhält. Am Freitag, den 24.09.10 hat er Behrens die umliegenden Kitas zum Gespräch gebeten. Weitere Infos folgen demnächst.

6. Inklusion

Seit August 2010 dürfen Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf die Schule für die Klassenstufe 1 und 5 frei wählen. D.h. dass es mittelfristig mehr Anmeldungen von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Kielortallee geben wird. Am kommenden Donnerstag findet hierzu ein Informationsabend mit Gastredner in der Kielortallee statt. Die Einladung wurde bereits an die Kinder verteilt.

7. Elternratswahl

Nach der Vorstellung der Aufgabengebiete des Elternrates durch Frau Burkhardt-Etumnu haben sich folgende Eltern zur Wahl gestellt und wurden nach kurzer Vorstellungsrunde einstimmig und ohne Enthaltung für drei Jahre gewählt: Karo Maiberger, Barbara Bernauer, Ulrike Niemeier, Arnold Stark und Christine Landschoof

Als Ersatzvertreter wurden ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen folgende Eltern gewählt: Elke Mußmann, Alexander Schäfer, Mirel Haas, Martina Zehden, Christine Peter und Christoph Jantzen.

Hamburg, den 28.09.2010
Christine Landschoof